

Praxis Tipp

Abglättmittel richtig verwenden

Einleitung

Natursteine sowie Keramikfliesen sind praktische und optisch schöne Wand- und Bodenbeläge die unsere Badezimmer und Küchen aufwerten. Fenster dienen dem Witterungsschutz und sollen Licht in Wohnräume bringen. Eine korrekt applizierte und abgeglättete Fuge an diesen Bauteilen dient zwar vornehmlich der Dichtigkeit, soll aber auch einen schönen Abschluss darstellen.

Verarbeitung

Fugen welche abgedichtet werden, sollen wann immer möglich mit dem passenden Material (z.B. PE Rundschnur) hinterfüllt werden um die richtige Fugendimension zu gewährleisten und eine Dreiflankenhaftung zu verhindern. Danach wird die Fuge mit dem passenden Dichtstoff verfüllt.

Nach dem Verfüllen wird der Dichtstoff abgeglättet. Die Auswahl des geeigneten Glättmittels ist dem technischen Datenblatt des eingesetzten Dichtstoffes zu entnehmen. Die benötigte Menge des 2:1 verdünnten Abglättmittel N, bei Naturstein und heiklen Untergründen das unverdünnte Abglättmittel S-70 wird in einen sauberen Becher umgefüllt.

Um die Fuge abzuglätten wird ein geeignetes Werkzeug (z.B. Kittspachtel Trapez) oder ein anderes Glättwerkzeug in das jeweilige Abglättmittel getaucht...

... und der mit Glättmittel benetzte Kittspachtel danach mit der entsprechenden Kante (Radius oder Dreieck) über die ausgefüllte Fuge gezogen.

Der überschüssige, am Kittspachtel haftende Dichtstoff kann danach einfach abgestreift und entsorgt werden. Erst dann darf der Kittspachtel wieder in das Abglättmittel getaucht werden!

Wenn die Fugen fertig abgeglättet sind, muss das überschüssige Glättmittel, welches auf den Oberflächen zurück bleibt umgehen entfernt werden um allfällige Fleckenbildung zu verhindern.

GYSO empfiehlt, **das Glättmittel nicht mit einer Sprühflasche auf die Fuge zu sprühen!** Durch das Besprühen besteht die Gefahr, dass Glättmittel in die Fugenflanken einzieht und so die Haftung des Dichtstoffes beeinträchtigt. Bei heiklen Untergründen wie z.B. Naturstein oder Sandstein, besteht die zusätzliche Gefahr der Oberflächenverschmutzung aufgrund der im Glättmittel enthaltenen Tenside.



Fuge mit passender Rundschnur hinterfüllen



Abziehwerkzeug in Abglättmittel tauchen



Dichtstoff abgeglättet (Glättmittel nicht mit einer Sprühflasche auftragen)



Überschüssiges Glättmittel direkt entfernen



Direkt zum Video

Praxis Tipp

Abglätten von Glasfalzversiegelungen

Bei Glasfalzversiegelungen muss darauf geachtet werden, dass nach dem Abglätten der Fuge, entstandene Schlieren und Wasserstreifen sofort entfernt werden. Wird das Glas zu einem späteren Zeitpunkt gereinigt besteht die Gefahr, dass diese Schlieren nicht mehr entfernt werden können und an der Oberfläche zurück bleiben.

Abglätten mit Seifenwasser / Spülmittel

Aufgrund der fettlösenden Eigenschaften von Spülmitteln können beim Abglätten Silikon Bestandteile gelöst werden. Das führt zu einer matten und stumpfen Oberfläche, welche nicht mehr die ursprünglichen Eigenschaften aufweist. Durch häufiges Reinigen können dadurch unschöne Streifen und Schlieren entstehen.

Spülmittel enthalten im Normalfall Duftstoffe welche für den Produkte typischen Geschmack verantwortlich sind. Bei Spülmittel mit hohem Anteil solcher Duftstoffe ist eine Verfärbung des Dichtstoffes oder der angrenzenden Oberfläche nicht ausgeschlossen. Ein weiterer Bestandteil handelsüblicher Spülmittel sind Tenside, welche vor allem bei Natursteinen und anderen heiklen Oberflächen zu weisslichen Flecken führen können. Werden solche Spülmittel verwendet ist die Gefahr gross, dass die entstandenen Flecken nicht mehr aus der Oberfläche entfernbar sind.

Abglätten von Naturstein und heiklen Oberflächen

Für Natursteine oder andere heikle Oberflächen wie Parkett empfiehlt GYSO ausschliesslich das Abglättmittel S-70. Der Einsatz sollte wie oben beschrieben möglichst sparsam erfolgen und liegen gebliebenes Abglättmittel sofort nach der Verfüugung mit kaltem Wasser entfernt werden.

Abglättmittel verdünnen

Das Abglättmittel N kann im Verhältnis 2:1 (2 Teile Abglättmittel zu 1 Teil Wasser) verdünnt werden. Ein höherer Wasseranteil führt zu einer Verringerung der Glättwirkung.

Für Natursteine und andere heikle Oberflächen empfiehlt GYSO den unverdünnten Einsatz von Abglättmittel S-70. Dieses Produkt ist speziell auf empfindliche Natursteinsorten abgestimmt und reduziert die Gefahr von Fleckenbildung auf ein Minimum.

Abglättmittel in Hautkontakt

Normale Spül- und Abwaschmittel enthalten fettlösende Substanzen. Diese Substanzen entziehen auch der Haut ihr natürliches Fett. Die Folge können trockene Hände und Hautreizungen sein. Abglättmittel N und Abglättmittel S-70 enthalten keine dieser fettlösenden Substanzen und sind dermatologisch auf die Hautverträglichkeit getestet.

Anmerkung

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.